

Presseinformation

Gutes Zuhören macht den Unterschied: MOVE stärkt Fachkräfte im Gespräch mit Jugendlichen

Zum Weltzuhörtag am 21. Juli setzt die Landesfachstelle Prävention NRW ein Zeichen für eine Gesprächskultur, die Jugendliche ernst nimmt, Vertrauen schafft und Wege aus schwierigen Lebenslagen eröffnet.

Mit dem Angebot MOVE unterstützt die Landesfachstelle Prävention NRW Fachkräfte dabei, durch gutes Zuhören und eine wertschätzende Haltung auch mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen, die sich in Krisen, Konflikten oder riskanten Verhaltensweisen befinden.

Zuhören ist mehr als Höflichkeit – es ist eine zentrale Voraussetzung für gelingende Beratung. Gerade im Kontakt mit Jugendlichen entscheidet oft nicht die richtige Antwort, sondern die Qualität des Zuhörens darüber, ob Vertrauen entsteht und ob ein Gespräch überhaupt in Bewegung kommt. Genau hier setzt MOVE an: Im Rahmen der Fortbildung wird eine motivierende, respektvolle Gesprächsführung vermittelt, die Fachkräfte darin stärkt, Jugendliche auf Augenhöhe zu begleiten und Veränderungsprozesse anzustoßen.

„Wer Jugendlichen wirklich zuhört, hört nicht nur Worte, sondern auch Unsicherheit, Belastung und den Wunsch nach Orientierung“, berichtet André Frohnenberg, MOVE-Programmleitung in der Landesfachstelle Prävention NRW. „MOVE vermittelt Fachkräften die Haltung und die Methoden, um daraus tragfähige Gespräche zu entwickeln – ein wichtiger Beitrag für gute Beratung in schwierigen Lebenslagen“.

Warum Zuhören zählt

Jugendliche in belastenden Lebenssituationen erleben Gespräche mit Erwachsenen nicht selten als belehrend oder distanziert. Ein offenes, zugewandtes Zuhören kann dagegen der erste Schritt sein, um Scham abzubauen, Selbstreflexion zu ermöglichen und gemeinsam nach nächsten Schritten zu suchen. MOVE setzt genau an dieser Stelle an und überträgt die Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung auf den Alltag von Fachkräften, etwa in der Arbeit mit Jugendlichen, Eltern oder anderen Zielgruppen.

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte und Kontaktpersonen, die Menschen dazu motivieren möchten, positive Veränderungen in ihrem Leben anzustreben und beizubehalten. Besonders hilfreich ist MOVE dort, wo sich junge Menschen noch nicht für Veränderung entschieden haben oder ambivalent gegenüber Unterstützung sind. Statt vorschnell mit Argumenten von der Schädlichkeit eines Verhaltens überzeugen zu wollen, unterstützt MOVE-Fachkräfte dabei, in den Äußerungen junger Menschen die „Blumen der Selbstmotivation“ – kleine Hinweise auf Veränderungsbereitschaft – zu entdecken und durch gezielte Gesprächsführung zu „gießen und zu düngen“, woraus nachhaltige Veränderung wachsen kann.

Nutzen für die Praxis

„Durch MOVE konnte ich meine Berührungsängste abbauen, mit Jugendlichen über ihren Konsum zu sprechen. Die verschiedenen Methoden und Impulse waren sehr praxisnah. Nun habe ich das Gefühl, mein Gegenüber zum Nachdenken anregen zu können und in Kontakt zu bleiben“, bestätigt die langjährige MOVE-Trainerin Ulrike Weihrauch, Jugendberatung der ginko Stiftung für Prävention. Für die Beratungspraxis bedeutet das: Weniger Druck, mehr Beziehung. Weniger vorschnelle Lösungen, mehr echtes Verstehen. Fachkräfte lernen, Gespräche so zu führen, dass Jugendliche eigene Motive und Perspektiven entwickeln können, statt sich bevormundet zu fühlen. Damit leistet MOVE einen konkreten Beitrag zur Prävention und zur Qualität von Beratung: Wer gut zuhört, kann passgenauer unterstützen. Und wer passgenauer unterstützt, erreicht Jugendliche auch dann, wenn ihre Lebenslage schwierig, ihre Motivation schwankend oder ihr Vertrauen in Erwachsene gering ist.

Allein in den letzten drei Jahren sind in NRW ca. 2000 Fachkräfte geschult worden. Landesweit werden jährlich ca. 50 Seminare angeboten.

Trainer:innen finden sie über <https://www.move-seminare.de/Jugendliche/TrainerInnen>

Die Termine finden Sie unter: <https://www.move-seminare.de/Jugendliche/Termine>

Angebot und Kontakt

MOVE ist ein Angebot der Landesfachstelle Prävention NRW. Weitere Informationen zum Konzept, zu Seminaren und zur Anmeldung finden Interessierte unter www.move-seminare.de.

André Frohnenberg

MOVE-Programmleitung

Tel. 0208 300 69 – 51

E-Mail: a.frohnenberg@ginko-stiftung.de